Nachhaltigkeit - Euroland konservativ

Jahresbericht
zum 30. September 2023

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPConcept

Inhalt

Nachhaltigkeit - Euroland konservativ

Tätigkeitsbericht	Seite	2
Vermögensübersicht	Seite	4
Vermögensaufstellung	Seite	15
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite	19
Anhang	Seite	20
ESG Anhang	Seite	27
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite	38
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	40

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Portfolioverwaltung
Bei dem Nachhaltigkeit - Euroland konservativ handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Es wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Die IPConcept (Luxemburg) S.A. wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Düsseldorf, beraten.

Anlageziele
Das Anlageziel des Nachhaltigkeit - Euroland konservativ ist ein mittel- bis langfristiger Vermögenszuwachs. Neben einem angemessenen Ertrag zielt die Anlagestrategie darauf ab, die Investments nach einem ethisch nachhaltigen Filterprozess zu disponieren. Hierbei erfolgt die Anlage ausschließlich in Einzelwerte. Der Nachhaltigkeit - Euroland konservativ ist ein aktiv verwalteter Mischfonds, der sein Vermögen schwerpunktmäßig in Standardwerten anlegt. Zur Einhaltung der ethisch-nachhaltigen Anlagestandards investiert der Fonds ausschließlich in Einzeltiteln, die mithilfe unserer Nachhaltigkeitsfilter selektiert werden. Kollektivanlagen wie Fonds oder Zertifikate werden nicht eingesetzt. Die angestrebte Mindestquote zu 75 Prozent in Wertpapiere zu investieren, die der Fondskategorie entsprechen und demnach als nachhaltige Vermögensgegenstände einzustufen sind, wurde im Berichtszeitraum jederzeit eingehalten.

Das Fondsmanagement verfolgt eine Anlagestrategie, die je nach Marktlage in verzinsliche Wertpapiere sowie bis zu 30% in Aktien investiert. Für den Fonds dürfen nur Vermögensgegenstände erworben werden, welche auf Euro lauten. Darüber hinaus muss sich der Sitz der Emittenten in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union befinden. Die Auswahl der Vermögenswerte trifft das Fondsmanagement auf Basis eines mehrstufigen risikokontrollierten Ansatzes. Die Begrenzung der Anlagerisiken des Fonds mit konservativem Risikoprofil erfolgt durch eine laufende Anpassung der Gewichtungen der einzelnen Anlageklassen. Hierbei investiert das Fondsmanagement nur in festverzinsliche Wertpapiere mit einem Rating im Investment Grade Bereich. Im Aktiensegment wird ausschließlich in europäische auf Euro lautende Standardwerte investiert. Hierbei wird ein Fokus auf dividendenstarke Titel gelegt. Sollte zu einem Zeitpunkt keine der Investitionsmöglichkeiten den Erwartungen des Fondsmanagements entsprechen, kann das Anlagevermögen zu einem beträchtlichen Teil in kurzfristige liquide Geldanlagen angelegt werden.

Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten („Anhang IV“) finden Sie im Anhang des Jahresberichts.

Fondsergebnis und Struktur des Portfolios
Der Nachhaltigkeit - Euroland konservativ erzielte in der Berichtsperiode folgende Performance [1] :

DE000A2JJ0Z0	01.10.2022	30.09.2023	5,28%
DE000A2JJ008	01.10.2022	30.09.2023	5,54%
DE000A2JJ016	01.10.2022	30.09.2023	5,70%
DE000A2JJ0Y3	01.10.2022	30.09.2023	4,91%

Im Berichtszeitraum verzeichnen wir eine insgesamt positive Performanceentwicklung. Ursächlich hierfür ist zum einen die vom Beginn des Berichtszeitraums bis zur Jahresmitte 2023 einsetzende Erholung an den Aktienmärkten, so dass bis zum Ende des Berichtszeitraums die Aktienperformance im positiven Bereich blieb. Parallel dazu stiegen die Zinsen an den Kapitalmärkten weiter an, so dass hierunter die Performance der Anleihen litt. Die daraus resultierenden Kursverluste konnten durch die Kuponerträge nicht gänzlich ausgeglichen werden, sodass bezogen auf die Rentenseite die Performance im negativen Bereich lag.

Die Gewichtung des Fonds liegt per 30.09.2023 bei 21,79% in Aktien und 69,65% in Renten. 8,65% werden zurzeit in Liquidität und sonstigen Vermögensgegenständen, abzüglich von sonstigen Verbindlichkeiten gehalten.

Unser Investitionsschwerpunkt im Aktiensegment besteht aus Bewertungsüberlegungen aus Mitteleuropa mit den Hauptanlageländern Deutschland und Frankreich. Daneben werden in geringerem Maße Werte aus den Niederlanden und Irland gehalten.

Aus Branchensicht bilden zurzeit die Bereiche Finanzwesen, Industrie und Technologie unsere Schwerpunkte. Outperformer waren in der Berichtsperiode Unternehmen wie Allianz, Infineon und SAP, während sich die Aktien von Sartorius, Siemens Energy und Vonovia negativ entwickelten.

Im Rentensegment konzentriert sich der Fonds überwiegend auf Unternehmensanleihen, da hier im Vergleich zu Staatsanleihen und Pfandbriefen leichte Renditevorteile bestehen. Durch das per Saldo gestiegene Renditeniveau konnten im Berichtszeitraum keine Zusatzerträge durch Kursgewinne aufgrund sinkender Renditen erzielt werden. Die im Berichtszeitraum gestiegenen Renditen haben im Gegenteil zu -abhängig von der Restlaufzeit der jeweiligen Anleihe- entsprechenden Kursverlusten geführt. Die aktuelle gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit beträgt ca. 3,25 Jahre.

[1] Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses
Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum lagen aufgrund der Allokation des Portfolios in Adressausfallrisiken, Zinsänderungs- sowie in Kursrisiken. Wesentliche operationelle Risiken und besondere Liquiditätsrisiken bestanden zu keinem Zeitpunkt. Ein Währungsrisiko bestand zu keiner Zeit. Die Haupterlösquellen stellen neben den regulären Zinserträgen Dividenden und Kursgewinne dar.

Das per saldo negative realisierte Veräußerungsergebnis im Berichtszeitraum in Höhe von - 434.261,02 EUR ist im Wesentlichen dem Handel mit Aktien zuzuordnen. Die wesentlichen Quellen der realisierten Gewinne resultieren aus Aktienverkäufen (z.B. Linde, Schneider und BMW). Die wesentlichen Quellen der realisierten Verluste resultierten aus Aktienverkäufen (Vonovia) und Rentenverkäufen (z.B. Deutsche Telekom International Finance BV EMTN Reg.S. v.18(2025) und Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. v.19(2026).

Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr
Im Laufe des Geschäftsjahres gab es keine wesentlichen und sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Zum 26. Mai 2023 wurden die Allgemeinen und die Besonderen Anlagebedingungen für das oben genannte OGAW-Sondervermögen angepasst. Detaillierte Informationen und weiter gehende Informationen über den Fonds finden sich in den PRIIPs-Basisinformationsblättern sowie im Verkaufsprospekt.

Anteilklassenmerkmale des Fonds

	Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - A	Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - B	Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - C	Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - D
Auflegungsdatum Fonds	1. Oktober 2018	1. Oktober 2018	1. Oktober 2018	1. Oktober 2018
Auflegungsdatum Anteilklasse	17. September 2019	2. Oktober 2018	2. Oktober 2018	7. Dezember 2018
Anteilklassenwährung	EUR	EUR	EUR	EUR
WKN	A2JJ0Y	A2JJ0Z	A2JJ00	A2JJ01
ISIN	DE000A2JJ0Y3	DE000A2JJ0Z0	DE000A2JJ008	DE000A2JJ016
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile zum 30.09.2023	66.904,000	323.923,000	318.519,000	101.976,000
Anteilwert (in Anteilklassenwährung) zum 30.09.2023	90,20	93,77	94,71	96,73
Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 % p.a., derzeit 0,00 % p.a.	bis zu 5,00 % p.a., derzeit 0,00 % p.a.	bis zu 5,00 % p.a., derzeit 0,00 % p.a.	bis zu 5,00 % p.a., derzeit 0,00 % p.a.
Rücknahmeabschlag	bis zu 2,00 % p.a., derzeit 0,00 % p.a.	bis zu 2,00 % p.a., derzeit 0,00 % p.a.	bis zu 2,00 % p.a., derzeit 0,00 % p.a.	bis zu 2,00 % p.a., derzeit 0,00 % p.a.
Mindestanlagesumme [1)]	100.000 Euro	500.000 Euro	3.000.000 Euro	10.000.000 Euro
Verwaltungsvergütung	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 1,25 % p.a.	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 0,90 % p.a.	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 0,65 % p.a.	bis zu 2,50 % p.a., derzeit 0,50 % p.a.

Zum Berichtsstichtag waren noch keine Anteile der Anteilklasse E (DE000A2JJ024) gezeichnet.

1) Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens [1)]
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Finanzwesen	4.391.185,00	5,74
Industrie	3.252.304,50	4,25
IT	2.640.238,00	3,45
Basiskonsumgüter	1.811.830,00	2,37
Gesundheitswesen	1.671.732,00	2,19
Nicht-Basiskonsumgüter	971.500,00	1,27
Versorgungsbetriebe	953.050,00	1,25
Telekommunikationsdienste	952.800,00	1,25
Summe	**16.644.639,50**	**21,77**
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	21.809.321,75	28,53
Niederlande	15.579.747,00	20,38
Spanien	3.114.510,00	4,07
Luxemburg	2.958.385,00	3,87
Belgien	2.951.780,00	3,86
Supranationale Institutionen	2.822.107,00	3,69
Österreich	2.144.675,00	2,81
Italien	1.866.380,00	2,44
Summe	**53.246.905,75**	**69,65**
3. Bankguthaben	**6.359.042,05**	**8,32**
4. Sonstige Vermögensgegenstände	**253.989,67**	**0,33**
Summe	**76.504.576,97**	**100,07**
II. Verbindlichkeiten	**-63.487,87**	**-0,07**
III. Fondsvermögen	**76.441.089,10**	**100,00**

[1)] Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**86.423.246,56**
1.	Mittelzufluß/-abfluß (netto)		-14.942.935,88
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.059.059,65	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-18.001.995,53	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-17.331,07
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		4.978.109,49
	Davon nicht realisierte Gewinne	1.187.052,65	
	Davon nicht realisierte Verluste	3.868.595,39	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**76.441.089,10**

Ertrags- und Aufwandsrechnung *(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023*

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	372.975,83
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	219.373,76
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	156.320,66
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	277.948,83
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	65.388,25
6.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-50.259,71
7.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.132,34
8.	Sonstige Erträge	2.156,04
	Summe der Erträge	**1.040.771,32**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Verwaltungsvergütung	595.195,15
2.	Verwahrstellenvergütung	53.727,96
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	18.410,75
4.	Sonstige Aufwendungen	16.714,99
	Summe der Aufwendungen	**684.048,85**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**356.722,47**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	996.437,37
2.	Realisierte Verluste	-1.430.698,39
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-434.261,02**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-77.538,55**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.187.052,65
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.868.595,39
VI.	**Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**5.055.648,04**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**4.978.109,49**

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**5.671.288,21**
1.	Mittelzufluss (netto)		90.809,37
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	359.567,20	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-268.757,83	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.122,93
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		271.538,15
	Davon nicht realisierte Gewinne	66.277,15	
	Davon nicht realisierte Verluste	240.006,18	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**6.034.758,66**

Ertrags- und Aufwandsrechnung *(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023*

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	29.502,19
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	17.351,84
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	12.370,14
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	21.993,57
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.169,34
6.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-3.975,35
7.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-247,68
8.	Sonstige Erträge	170,34
	Summe der Erträge	**82.334,39**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Verwaltungsvergütung	75.687,47
2.	Verwahrstellenvergütung	4.251,50
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	1.457,09
4.	Sonstige Aufwendungen	1.322,25
	Summe der Aufwendungen	**82.718,31**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**-383,92**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	78.828,95
2.	Realisierte Verluste	-113.190,21
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**-34.361,26**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-34.745,18**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	66.277,15
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	240.006,18
VI.	**Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**306.283,33**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**271.538,15**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**0,00**	**0,00**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	-74.709,66	-1,12
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-34.745,18	-0,52
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen [1)]	109.454,84	1,64
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**0,00**	**0,00**
1.	Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III	**Gesamtausschüttung**	**0,00**	**0,00**
1.	Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	942.105,49	95,52
30.09.2021	3.764.271,29	98,92
30.09.2022	5.671.288,21	85,98
30.09.2023	6.034.758,66	90,20

[1)] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**26.439.679,06**
1.	Mittelzufluss (netto)		2.550.179,91
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.599.477,59	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-49.297,68	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.471,30
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		1.385.623,10
	Davon nicht realisierte Gewinne	296.210,53	
	Davon nicht realisierte Verluste	1.157.453,64	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**30.374.010,77**

Ertrags- und Aufwandsrechnung *(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023*

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	148.277,35
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	87.211,86
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	62.152,45
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	110.509,20
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	25.991,44
6.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-19.980,65
7.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.245,14
8.	Sonstige Erträge	856,88
	Summe der Erträge	**413.773,39**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Verwaltungsvergütung	273.830,66
2.	Verwahrstellenvergütung	21.361,95
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.320,39
4.	Sonstige Aufwendungen	6.645,25
	Summe der Aufwendungen	**309.158,25**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**104.615,14**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	396.150,88
2.	Realisierte Verluste	-568.807,09
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-172.656,21
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**-68.041,07**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	296.210,53
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.157.453,64
VI.	**Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.453.664,17**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.385.623,10**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**566.882,05**	**1,75**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	566.882,05	1,75
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-68.041,07	-0,21
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen [1)]	68.041,07	0,21
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**566.882,05**	**1,75**
1.	Vortrag auf neue Rechnung	566.882,05	1,75
III	**Gesamtausschüttung**	**0,00**	**0,00**
1.	Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	16.378.680,02	98,46
30.09.2021	23.713.553,15	102,12
30.09.2022	26.439.679,06	89,07
30.09.2023	30.374.010,77	93,77

[1)] Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**37.878.037,84**
1.	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen		-9.968.119,58
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-9.717,57
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		2.267.922,29
	Davon nicht realisierte Gewinne	587.396,36	
	Davon nicht realisierte Verluste	1.672.508,67	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**30.168.122,98**

Ertrags- und Aufwandsrechnung *(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023*

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	147.121,44
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	86.533,34
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	61.653,95
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	109.627,15
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	25.796,35
6.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-19.825,32
7.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.235,68
8.	Sonstige Erträge	850,73
	Summe der Erträge	**410.521,96**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Verwaltungsvergütung	196.179,16
2.	Verwahrstellenvergütung	21.190,80
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.261,08
4.	Sonstige Aufwendungen	6.593,13
	Summe der Aufwendungen	**231.224,17**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**179.297,79**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	393.032,24
2.	Realisierte Verluste	-564.312,77
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-171.280,53
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**8.017,26**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	587.396,36
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.672.508,67
VI.	**Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**2.259.905,03**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**2.267.922,29**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**724.860,81**	**2,28**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	716.843,55	2,25
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.017,26	0,03
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**724.860,81**	**2,28**
1.	Vortrag auf neue Rechnung	724.860,81	2,28
III	**Gesamtausschüttung**	**0,00**	**0,00**
1.	Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	24.897.204,63	98,71
30.09.2021	43.247.266,96	102,64
30.09.2022	37.878.037,84	89,74
30.09.2023	30.168.122,98	94,71

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**16.434.241,45**
1.	Mittelzufluss (netto)		-7.615.805,58
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	100.014,86	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-7.715.820,44	
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-7.265,13
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		1.053.025,95
	Davon nicht realisierte Gewinne	237.168,61	
	Davon nicht realisierte Verluste	798.626,90	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**9.864.196,69**

Ertrags- und Aufwandsrechnung *(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023*

		EUR
I.	**Erträge**	
1.	Dividenden inländischer Aussteller	48.074,85
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	28.276,72
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	20.144,12
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	35.818,91
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8.431,12
6.	Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-6.478,39
7.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-403,84
8.	Sonstige Erträge	278,09
	Summe der Erträge	**134.141,58**
II.	**Aufwendungen**	
1.	Verwaltungsvergütung	49.497,86
2.	Verwahrstellenvergütung	6.923,71
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	2.372,19
4.	Sonstige Aufwendungen	2.154,36
	Summe der Aufwendungen	**60.948,12**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**73.193,46**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**	
1.	Realisierte Gewinne	128.425,30
2.	Realisierte Verluste	-184.388,32
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-55.963,02
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**17.230,44**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	237.168,61
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	798.626,90
VI.	**Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.035.795,51**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**1.053.025,95**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

		EUR insgesamt	EUR je Anteil
I.	**Für die Ausschüttung verfügbar**	**282.412,38**	**2,77**
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	265.181,94	2,60
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.230,44	0,17
II.	**Nicht für die Ausschüttung verwendet**	**282.412,38**	**2,77**
1.	Vortrag auf neue Rechnung	282.412,38	2,77
III	**Gesamtausschüttung**	**0,00**	**0,00**
1.	Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	27.697.415,83	100,35
30.09.2021	13.003.992,27	104,51
30.09.2022	16.434.241,45	91,51
30.09.2023	9.864.196,69	96,73

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichts-zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts-zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
EUR									
DE0008404005	Allianz SE	STK	4.900,00	0,00	1.600,00	EUR	228,5500	1.119.895,00	1,47
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	1.500,00	0,00	250,00	EUR	550,8000	826.200,00	1,08
FR0000120628	AXA S.A.	STK	38.500,00	0,00	15.500,00	EUR	28,3500	1.091.475,00	1,43
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	10.000,00	0,00	2.900,00	EUR	97,1500	971.500,00	1,27
FR0000120644	Danone S.A.	STK	18.000,00	0,00	4.500,00	EUR	51,4500	926.100,00	1,21
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	6.350,00	0,00	2.410,00	EUR	163,9000	1.040.765,00	1,36
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	20.500,00	0,00	17.000,00	EUR	38,2000	783.100,00	1,02
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	48.000,00	0,00	15.000,00	EUR	19,8500	952.800,00	1,25
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	5.500,00	0,00	0,00	EUR	164,1600	902.880,00	1,18
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	5.450,00	0,00	3.550,00	EUR	209,0000	1.139.050,00	1,49
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	25.500,00	0,00	15.500,00	EUR	31,3600	799.680,00	1,05
IE0004906560	Kerry Group Plc.	STK	11.500,00	11.500,00	0,00	EUR	77,0200	885.730,00	1,16
DE0007164600	SAP SE	STK	8.350,00	0,00	3.250,00	EUR	121,4800	1.014.358,00	1,33
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	STK	2.430,00	430,00	0,00	EUR	316,4000	768.852,00	1,01
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	6.500,00	3.000,00	2.500,00	EUR	156,5000	1.017.250,00	1,33
DE0007236101	Siemens AG	STK	7.650,00	8.900,00	1.250,00	EUR	135,5800	1.037.187,00	1,36
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	34.250,00	0,00	15.750,00	EUR	12,1100	414.767,50	0,54
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	35.000,00	0,00	0,00	EUR	27,2300	953.050,00	1,25
Summe Aktien								**16.644.639,50**	**21,79**
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS1218821756	1,000% ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. v.15(2025)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00	%	95,6070	4.015.494,00	5,25
BE6312821612	1,125% Anheuser-Busch InBev S.A./NV EMTN Reg.S. v.19(2027)	EUR	3.250.000,00	0,00	0,00	%	90,8240	2.951.780,00	3,86
DE000A14JYT7	0,625% Baden-Württemberg Reg.S. v.15(2025)	EUR	1.225.000,00	0,00	0,00	%	96,0470	1.176.575,75	1,54
XS2079713322	0,375% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. v.19(2026)	EUR	3.500.000,00	0,00	0,00	%	88,9860	3.114.510,00	4,07
XS2010447238	0,750% BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	4.200.000,00	0,00	0,00	%	91,9360	3.861.312,00	5,05
XS2056430874	0,375% Continental AG EMTN Reg.S. v.19(2025)	EUR	2.950.000,00	0,00	0,00	%	94,3500	2.783.325,00	3,64
XS1828032786	1,375% Deutsche Telekom International Finance BV EMTN Reg.S. v.18(2025)	EUR	1.800.000,00	0,00	1.800.000,00	%	95,7620	1.723.716,00	2,25
XS2152932542	0,500% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.20(2027)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	89,6670	1.793.340,00	2,35
XS2177122541	0,375% Dte. Post AG EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	2.000.000,00	0,00	1.000.000,00	%	91,7300	1.834.600,00	2,40
XS2587298204	2,750% European Investment Bank (EIB) Reg.S. Green Bond v.23(2028)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	97,2450	1.458.675,00	1,91

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichts-zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts-zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
EUR (Fortsetzung)									
DE000A289NX4	0,625% Evonik Industries AG EMTN Reg.S. v.20(2025)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	93,1840	1.397.760,00	1,83
XS2084497705	0,625% Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR	2.800.000,00	0,00	0,00	%	89,3120	2.500.736,00	3,27
XS2018637327	1,125% Heidelberg Materials Finance Luxembourg S.A. EMTN Reg.S. v.19(2027)	EUR	3.350.000,00	0,00	0,00	%	88,3100	2.958.385,00	3,87
XS1612940558	0,250% Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Green Bond v.17(2025)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	94,4810	2.834.430,00	3,71
DE000LB2ZV93	1,750% Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00	%	92,4990	2.312.475,00	3,03
DE000A2R9ZU9	0,625% Mercedes-Benz International Finance BV EMTN Reg.S. v.19(2027)	EUR	3.500.000,00	0,00	0,00	%	89,1360	3.119.760,00	4,08
XS1431730388	0,125% Nordic Investment Bank EMTN Reg.S. Green Bond v.16(2024)	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00	%	97,3880	1.363.432,00	1,78
AT0000A269M8	0,500% Österreich Reg.S. v.19(2029)	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00	%	85,7870	2.144.675,00	2,81
XS2049616621	0,125% Siemens Financieringsmaatschappij NV Reg.S. v.19(2029)	EUR	3.500.000,00	0,00	0,00	%	81,6990	2.859.465,00	3,74
XS1980270810	1,000% Terna Rete Elettrica Nazionale S.p.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.19(2026)	EUR	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	%	93,3190	1.866.380,00	2,44
DE000A3E5MG8	0,375% Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2027)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	84,3770	2.531.310,00	3,31
Summe verzinsliche Wertpapiere								**50.602.135,75**	**66,19**
Summe börsengehandelte Wertpapiere								**67.246.775,25**	**87,98**
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS1936139770	1,125% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.19(2028)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	88,1590	2.644.770,00	3,46
Summe verzinsliche Wertpapiere								**2.644.770,00**	**3,46**
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								**2.644.770,00**	**3,46**
Summe Wertpapiervermögen								**69.891.545,25**	**91,44**

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichts-zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts-zeitraum	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Bankguthaben bei:									
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	6.359.042,05					6.359.042,05	8,32
Summe der Bankguthaben								**6.359.042,05**	**8,32**
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								**6.359.042,05**	**8,32**
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR	250.327,67					250.327,67	0,33
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	3.662,00					3.662,00	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände								**253.989,67**	**0,33**
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-47.659,04					-47.659,04	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten [1)]		EUR	-15.828,83					-15.828,83	-0,02
Summe sonstige Verbindlichkeiten								**-63.487,87**	**-0,08**
Fondsvermögen								**76.441.089,10**	**100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

[1)] Diese Position setzt sich zusammen aus Abgrenzungen für Verwahrstellengebühren und für Prüfungskosten.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - A		
Anteilwert	EUR	90,20
Umlaufende Anteile	STK	66.904,000
Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - B		
Anteilwert	EUR	93,77
Umlaufende Anteile	STK	323.923,000
Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - C		
Anteilwert	EUR	94,71
Umlaufende Anteile	STK	318.519,000
Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - D		
Anteilwert	EUR	96,73
Umlaufende Anteile	STK	101.976,000
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,44

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 28.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 28.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 28.09.2023

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
EUR					
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK		0,00	3.250,00
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK		0,00	25.000,00
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS1529854793	1,000% Aegon NV EMTN Reg.S. v.16(2023)	EUR		0,00	1.940.000,00
DE0001104883	0,200% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.22(2024)	EUR		2.000.000,00	2.000.000,00
DE000CZ40LR5	0,500% Commerzbank AG EMTN Reg.S. v.16(2023)	EUR		0,00	3.000.000,00
XS2000538343	0,875% Erste Group Bank AG EMTN Reg.S. v.19(2026)	EUR		0,00	2.800.000,00
XS1882544627	1,000% ING Groep NV EMTN Reg.S. v.18(2023)	EUR		0,00	1.900.000,00
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS1170787797	1,000% Evonik Industries AG EMTN Reg.S. v.15(2023)	EUR		0,00	3.000.000,00

Anhang

Angaben gem. § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 Derivateverordnung

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Die Vertragspartner der Derivate- Geschäfte:
n.a. [1)]
Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	**EUR**	**0,00**
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		**91,44**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß §10 Derivateverordnung wurde für das Sondervermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Geschäftsjahr ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 42,13 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 53,87 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 47,13 %

Risikomodell, dass gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:
Varianz-Kovarianz-Modell

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:
Haltedauer: 20 Tage
Konfidenzniveau: 99 %
Historischer beobachteter Zeitraum: 1 Jahr

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode
Durchschnittliche Hebelwirkung: 93,43 %

[1)] Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatefreies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den Basisinformationsblättern zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

30% MSCI EMU LARGE CAP Net EUR und 70% iBoxx € Corporates

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - A	EUR	90,20
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - A	STK	66.904,000
Anteilwert Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - B	EUR	93,77
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - B	STK	323.923,000
Anteilwert Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - C	EUR	94,71
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - C	STK	318.519,000
Anteilwert Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - D	EUR	96,73
Umlaufende Anteile Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - D	STK	101.976,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV").

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für das OGAW-Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände" nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände" nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu dem OGAW-Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des OGAW-Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des OGAW-Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des OGAW- Sondervermögens hinzugerechnet.

Bankguthaben und Festgelder

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - A	1,36 %
Gesamtkostenquote Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - B	1,01 %
Gesamtkostenquote Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - C	0,77 %
Gesamtkostenquote Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - D	0,62 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den PRIIPs-Basisinformationsblätter des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die EU-OGAW-Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler nur in unwesentlichem aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - A [1]	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - B [1]	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - C [1]	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - D [1]	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - A [1]	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeit - Euroland konservativ B [1]	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - C [1]	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich Nachhaltigkeit - Euroland konservativ - D [1]	**EUR**	**0,00**

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	**EUR**	**18.148,32**

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

[1] Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige Erträge" („sonstige Aufwendungen") ausmachen und die „sonstige Erträge" („sonstige Aufwendungen") 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Es ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert es die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Jede außertarifliche Stelle wird anhand der Kriterien Wissen / Können, Problemlösung sowie Verantwortung und strategische Bedeutung bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines identifizierten Mitarbeiters das vertraglich fixierte Jahresfestgehalt nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 64 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 6.773.175,02 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	6.180.635,16 EUR
Variable Vergütung:	592.539,86 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.382.314,91 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sämtliche relevanten Regelungen umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Umsetzung der CRD V Richtlinie (2013/36/EU) in nationale Gesetzgebungen in Luxemburg und Deutschland wurden diverse für die DZ PRIVATBABNK direkt und indirekt geltenden Gesetze und aufsichtsrechtlichen Richtlinien angepasst. Die Änderungen an den regulatorischen Rahmenbedingungen für die Vergütung im Jahr 2021 wurden zum 1. Januar 2022 in den Vergütungssystemen der DZ PRIVATBANK umgesetzt. Relevant ist insbesondere eine verlängerte Zurückbehaltungsfrist im Falle der zeitverzögerten Auszahlung zurückbehaltener variabler Vergütung von identifizierten Mitarbeitern. Die Vergütungssysteme in 2022 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 25. September 2021).

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:
   Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.
2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:
   Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.
3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:
   Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.
4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:
   Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.
5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:
   Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Auf dieses EU-OGAW-Sondervermögen finden Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) Anwendung.

Nähere Angaben siehe Überschrift „Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung“.

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM"), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR").

Im Geschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen" abgerufen werden.

Änderung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Mit Wirkung zum 30. September 2023 hat Frau Silvia Mayers ihr Mandat als Mitglied des Vorstands der IPConcept (Luxemburg) S.A. niedergelegt. Der Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft hat mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 Herrn Jörg Hügel zum Vorstand der IPConcept (Luxemburg) S.A. ernannt, vorbehaltlich der zu erwartenden Genehmigung der CSSF.

Luxemburg, 8. Januar 2024

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Marco Onischschenko	Nikolaus Rummler
Vorstandsvorsitzender	Vorstand

ESG Anhang

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: Nachhaltigkeit - Euroland konservativ

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900EH0UWYH2DI0B31

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ Ja	☒ Nein
☐ Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %	☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,06% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Fondsvermögen wird mindestens zu 75 % in Wertpapiere investiert, deren Emittenten auf Basis ökologischer, sozialer sowie Merkmalen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung ausgewählt wurden. Darunter zählen u.a. Verringerung der Treibhausgasemissionen, Abbau sozialer Ungleichheit und an Nachhaltigkeitszielen ausgerichtete Unternehmensführung. Die Bewertung der Nachhaltigkeitskriterien für Direktinvestments in Unternehmen (Aktien und Anleihen) werden auf Basis der Daten eines externen Anbieters berücksichtigt. Beim Einsatz von Kollektivanlagen bzw. Drittfonds wird zunächst geprüft, ob aktiv oder passiv gemanagte Fonds mit Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Investmentprozess verfügbar sind. In diesem Finanzprodukt kommen keine Derivate zum Einsatz.

ESG Anhang

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

ESG Overall Score (Gesamtportfolio): 50,30

ESG Overall Score (nur für Einzeltitel von Unternehmensemittenten): 56,19

ESG Governance Score (Gesamtportfolio): 49,72

ESG Governance Score (nur für Einzeltitel von Unternehmensemittenten): 55,55

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen haben als Ziel zu einem oder mehreren der 17 Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen sowie zu einem oder mehreren der sechs Umweltziele der EU-Taxonomieverordnung beizutragen. Eine Investition in Unternehmensemittenten trägt zu den 17 SDGs bei, wenn hinsichtlich der Wirtschaftstätigkeit des Unternehmens umsatznahe Beiträge in mindestens einem der folgenden Geschäftsfelder gemäß der Klassifizierung des Datenanbieters Moody's ESG Solutions vorliegen:

" Zugang zu Informationen

" Bildung / Entwicklung von Kompetenzen und Potenzialen

" Energie und Klimawandel

" Lebensmittel und Ernährung

" Gesundheit

" Infrastruktur

" Verantwortungsvolle Finanzdienstleistungen

" Wasser und sanitäre Anlagen

" Schutz von Ökosystemen

Ein Investment von Unternehmensemittenten trägt zur EU-Taxonomieverordnung bei, wenn eine Wirtschaftstätigkeit Umsätze zu mindestens einem der folgenden sechs Umweltziele aufweist:

" Klimaschutz

" Anpassung an den Klimawandel

" Nachhaltige Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen

" Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft

" Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

" Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität/Ökosystem

Darüber hinaus kann auch der Investitionszweck eines Instruments zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen beitragen (z.B. Green Bonds)

ESG Anhang

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Überprüfung, dass nachhaltige Investitionen von Unternehmensemittenten keinen der im vorherigen Abschnitt genannten ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlagezielen erheblich schaden, erfolgt durch den Anlageberater in zwei Stufen.

In der ersten Stufe werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mittels umsatzbasierten Schwellenwerten als Ausschlusskriterien und einem Kontroversen-Screening berücksichtigt.

In der zweiten Stufe wird zur Überprüfung der Nachhaltigkeit von Investments von Unternehmensemittenten auf das SDG-Assessment von Moody's ESG Solutions zurückgegriffen. Hierbei erfolgt ein Screening des SDG-Alignments, auf Basis einer qualitativen 7-stufigen Skala (Highly Adverse; Adverse; Neutral; Marginal; Favourable; Highly Favourable; Not Rated). Es wird sichergestellt, dass die nachhaltigen Investitionen keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden. Konkret werden nur solche Investments akzeptiert, die sich nicht auffallend negativ oder nachteilig (Highly Adverse) bzgl. der 17 SDGs verhalten.

Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den technischen Regulierungsstandards (RTS) zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) werden implizit durch den Anlageberater über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening wie folgt in den fünf PAI-Gruppen berücksichtigt:

PAI-Prüfung Stufe 1:

" Treibhausgas-Emission: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Anteil am Kohleabbau, an fossilen Brennstoffen, an Nuklearenergie, am Abbau von Ölsanden/Ölschiefer und an atmosphärischen Emissionen; bei Staatsemittenten keine gravierenden Verstöße gegen

Klimaschutzkonventionen

" Biodiversität: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Anteil an der Produktion von bedenklichen Chemikalien und kritischem Einfluss auf die Biodiversität;

" Gewässerschutz: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit signifikanter Beteiligung an der Wasserverschmutzung und Wasserverschwendung, mit substantiellem Anteil an der Produktion von bedenklichen Chemikalien;

" Abfall: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Umsatzanteil in Nuklearenergie und erheblichem Anteil an der Produktion gefährlicher Abfälle bzw. exzessive Abfallproduktion;

" Soziales und Beschäftigung: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die UN Global Compact und Produktion von kontroversen Waffen; bei Staatsemittenten Ausschluss von Ländern , die gemäß Freedom House Index als nicht frei gelten;

PAI-Prüfung Stufe 2:

Für Unternehmensemittenten erfolgt durch den Anlageberater ein Screening des SDG-Alignments, wodurch sichergestellt wird, dass die nachhaltigen Investitionen keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden. Konkret werden nur solche Investments akzeptiert, die sich nicht auffallend negativ oder nachteilig bzgl. der 17 SDGs verhalten

ESG Anhang

_ *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Für den Anteil der nachhaltigen Investitionen werden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte eingehalten. Die betroffenen Unternehmensemittenten (Direktinvestments in Anleihen oder Aktien) dürfen anhand der Daten von of Moody's ESG Solutions keine kritischen Verstöße in folgenden Kategorien aufweisen:

" Grundlegende Menschenrechte

" Grundlegende Arbeitsrechte und arbeitsrechtliche Standards

" Diskriminierung

" Kinderarbeit

" Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette

" Korruption

" Lobbyismus

" Unternehmensführung

" Umweltstrategie

" Umweltunfälle

" Grüne Produkte

" Biodiversität

" Wasser

" Energie

" Emissionen in die Atmosphäre

" Abfallmanagement

" Örtliche Umweltbelastung

" Transport

" Produktsicherheit

" Nachhaltige Kundenbeziehung

" Förderung sozialer und ökonomischer Entwicklung

" Wettbewerbskonformes Verhalten

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

ESG Anhang

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden durch den Anlageberater im Rahmen der DNSH-Prüfung für nachhaltige Investitionen berücksichtigt, indem sichergestellt ist, dass jede PAI-Gruppe von mindestens 40 % der jeweilig anwendbaren Anlagegruppe des Portfolios erfüllt wird. Hierfür werden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie einem Kontroversen-Screening wie folgt in den fünf PAI-Gruppen berücksichtigt:

» Treibhausgas-Emission: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Anteil am Kohleabbau, an fossilen Brennstoffen, an Nuklearenergie, am Abbau von Ölsanden/Ölschiefer und an atmosphärischen Emissionen; bei Staatsemittenten keine gravierenden Verstöße gegen Klimaschutzkonventionen; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung mindestens eines PAI-Indikators für Treibhausemissionen.

» Biodiversität: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Anteil an der Produktion von bedenklichen Chemikalien und kritischem Einfluss auf die Biodiversität; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung PAI-Indikator negative Aktivitäten für Biodiversität.

» Gewässerschutz: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit signifikanter Beteiligung an der Wasserverschmutzung und Wasserverschwendung, mit substantiellem Anteil an der Produktion von bedenklichen Chemikalien; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung PAI-Indikator Wasserverschmutzung.

» Abfall: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit substantiellem Umsatzanteil in Nuklearenergie und erheblichem Anteil an der Produktion gefährlicher Abfälle bzw. exzessive Abfallproduktion; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung PAI-Indikator gefährliche Abfälle.

» Soziales und Beschäftigung: Ausschluss von Unternehmensemittenten mit kritischen Verstößen gegen die UN Global Compact und Produktion von kontroversen Waffen; bei Staatsemittenten Ausschluss von Ländern, die gemäß Freedom House Index als nicht frei gelten; bei Kollektivanlagen Berücksichtigung mindestens eines PAI-Indikators für Soziales und Beschäftigung.

Diese implizite Messung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wird durch eine explizite Messung über die in den RTS zu der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments in Anhang I genannten Standardkennzahlen abgelöst, sobald am Markt eine ausreichende Datenverfügbarkeit für die erforderlichen Kennzahlen vorliegt.

ESG Anhang

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2022 - 30.09.2023

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögens-werte	Land
ABN AMRO Bank NV EMTN Reg.S. v.15(2025)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	4,74	Niederlande
BMW Finance NV EMTN Reg.S. v.19(2026)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	4,58	Niederlande
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) Reg.S. v.19(2026)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	3,67	Spanien
Anheuser-Busch InBev S.A./NV EMTN Reg.S. v.19(2027)	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	3,49	Belgien
Siemens Financieringsmaatschappij NV Reg.S. v.19(2029)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	3,45	Niederlande
Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Green Bond v.17(2025)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	3,34	Deutschland
Continental AG EMTN Reg.S. v.19(2025)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	3,27	Deutschland
Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.19(2028)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	3,16	Deutschland
Deutsche Telekom International Finance BV EMTN Reg.S. v.18(2025)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	3,00	Niederlande
Vonovia SE EMTN Reg.S. v.21(2027)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,94	Deutschland
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA EMTN Reg.S. v.19(2026)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	2,94	Deutschland
Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2028)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,77	Deutschland
Dte. Post AG EMTN Reg.S. v.20(2026)	VERKEHR UND LAGEREI	2,70	Deutschland
Österreich Reg.S. v.19(2029)	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	2,56	Österreich
Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.20(2027)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENST-LEISTUNGEN	2,12	Deutschland

ESG Anhang

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen getätigt werden. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 89,80%.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 10,24%.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 23,06%.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden. Der Anteil dieser Investitionen beträgt zum Stichtag 66,74%.

ESG Anhang

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögens-werte
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätsversorgung	1,17
ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	0,82
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	5,87
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Effekten- und Warenbörsen	1,49
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	18,48
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Rückversicherungen	1,60
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	9,89
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen	15,23
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	16,77
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Programmierungstätigkeiten	1,33
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Telekommunikation	1,32
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Bier	3,49
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	1,32
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektronischen Bauelementen	1,30
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	1,96
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	0,62
VERKEHR UND LAGEREI	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	4,04
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Öffentliche Verwaltung	4,48

ESG Anhang

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.
Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissions-werte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale", „#2 Andere Investitionen" und „#1A Nachhaltige Investitionen" wurde nicht berücksichtigt.

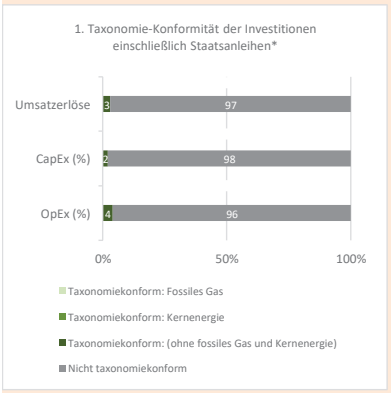
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?[1]

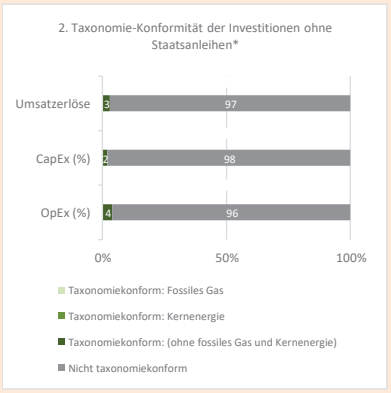
☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, währen die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





Diese Grafik gibt 95,66% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

ESG Anhang

- ***Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?***

  Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

  Übergangstätigkeiten: keine Angabe

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Der Anteil beträgt zum Berichtsstichtag 13,17 %.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Der Anteil beträgt zum Berichtsstichtag 6,65 %.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 fallen alle Investitionen, die sich anhand der E/S-Kriterien nicht der Kategorie "#1" zuordnen lassen oder Investitionen, die aufgrund ihrer Charakteristik automatisch der Kategorie #2 zugeordnet werden wie bspw. Liquidität oder Rohstoffe. Für diese Investitionen gilt kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz, weil diese Vermögensgegenstände nicht hinsichtlich dieser Kriterien bewertbar sind.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wird regelmäßig im Rahmen unseres nachhaltigen Investmentprozesses überwacht. Hierfür verwenden wir entsprechende Daten von Moody's ESG Solutions, einem auf ESG spezialisierten globalen Partner mit mehr als 30 Jahren Erfahrung sowie ESG-Daten weiterer Datenanbieter. Mit Hilfe dieser Daten erfolgt eine systematische Auswertung eines Universums von rund 8.000 Emittenten auf Übereinstimmung mit unseren nachhaltigen Strategien. Hierdurch wird regelmäßig überprüft, welche Titel investierbar sind und ob erforderliche Anpassungen an den getätigten Investitionen vorgenommen werden müssen. Die Einhaltung der Merkmale bzw. Auswahlkriterien wird regelmäßig überwacht und erforderliche Anpassungen wurden unter Beachtung des Anlegerinteresses umgesetzt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?***

  Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?***

  Es gibt keinen festgelegten Referenzwert.

ESG Anhang

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?***

  Es gibt keinen festgelegten Referenzwert.

- ***Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?***

  Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

An die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Nachhaltigkeit – Euroland konservativ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist..

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen

falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der IPConcept (Luxemburg) S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Januar 2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	**IPConcept (Luxemburg) S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 10.080.000
Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan) Vorstandsvorsitzender:	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder:	Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023) Nikolaus Rummler
Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender**:**	Dr. Frank Müller *Mitglied des Vorstandes* DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder:	Bernhard Singer Klaus-Peter Bräuer
Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft	**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative** 2, rue Gerhard Mercator B.P. 1443 L-1014 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg
Verwahrstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** Niederlassung Frankfurt am Main Platz der Republik 6 D-60325 Frankfurt am Main Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: EUR 835.289.000
Wirtschaftsprüfer des Fonds	**KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** The Sqaire/Am Flughafen D-60549 Frankfurt am Main
Zentralverwaltungsstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen Großherzogtum Luxemburg
Vertriebsstelle	**DZ PRIVATBANK S.A.** **Niederlassung Düsseldorf** Ludwig-Erhard-Allee 9 D-40227 Düsseldorf
Anlageberater	**DZ PRIVATBANK S.A.** **Niederlassung Düsseldorf** Ludwig-Erhard-Allee 9 D-40227 Düsseldorf
Zahlstelle **B**undesrepublik Deutschland	**DZ PRIVATBANK S.A.** **Niederlassung Frankfurt am Main** Platz der Republik 6 D-60325 Frankfurt am Main

Production: KNEIP (www.kneip.com)